

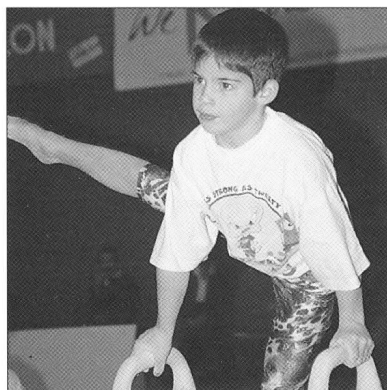
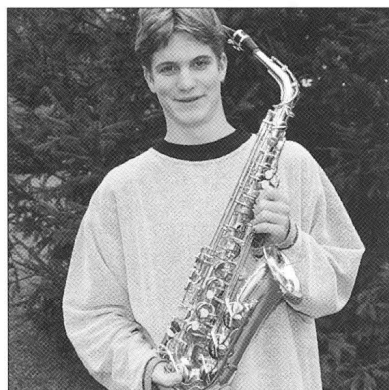
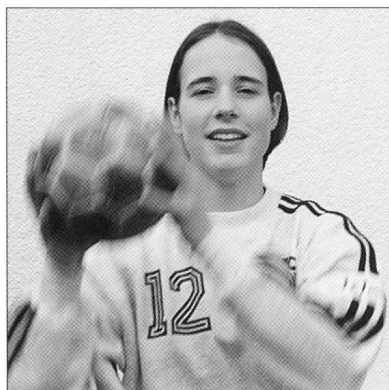
Langnauerpost 80

Druck + Verlag

Ebnöther Druck AG

Frühling 1999





*Überzeugende
Ideen.
Wir unterstützen
Sie.*

Die Sparkasse Thalwil gehört zu den wichtigsten Sponsoren der Region. Wir engagieren uns für gute Zwecke, übernehmen aktiv Verantwortung – und leisten unseren Beitrag zur sinnvollen Freizeitgestaltung vieler Menschen.

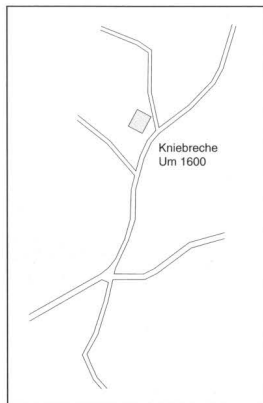
Die Bank, die Ihnen nahe steht.

Sparkasse Thalwil

RBA_{BANK}

Der Weiler Kniebreche

Einleitung



Der Weiler Kniebreche, der zur politischen Gemeinde Langnau gehört, ist geografisch, kulturell und soziologisch auf die andere Albisseite ausgerichtet. Schon seit jeher pflegten die Kniebrechenbewohner – und auch die Hinteralbiser – gesellschaftliche und berufliche Kontakte zu den Säuliamtler Gemeinden des westlichen Albishanges. Das gilt auch heute noch. Zum Einkaufen fährt man zum Beispiel nach Hausen oder Zug, gute bäuerliche Kontakte hat man ebenfalls auf diese Albisseite. Das mag daher kommen, dass die guten, sonnigen und ertragreichen Grundstücke für die landwirtschaftliche Nutzung

doch eher auf der Albis-Sonnenseite und nicht im dunkleren Sihltal liegen. Und mit grösster Wahrscheinlichkeit ist auch das Albisgebiet von der Südseite her besiedelt worden. Ein weiteres Anzeichen dafür sind die Rechte, die das Kloster Muri auf dem Albis besass.

Das erste Gehöft

Ein erstes Zeichen für einen landwirtschaftlichen Betrieb finden wir im Jahre 1650. Da erklärt sich ein «Fähnrich Josua Huber ab der Kneubrächen» dem «Mathyss Frymann zu Langnau» 160 Pfund schuldig zu sein. Er wolle es jährlich verzinsen und gelegentlich zurückzahlen. Doch erst 300 Jahre später wird der Schuldbrief als gelöscht bestätigt! Als Pfand für diese Schuld nannte Fähnrich Huber «syn Hab und Guet».

Das Gebäude der Familie Huber ist also sicher vor 1650 erbaut worden. Es ist sicher das Älteste und damit wahrscheinlich auch erste Haus auf der Kniebreche. Erst nach und nach kamen

Redaktion:

Rolf Ebnöther
Bernhard Fuchs
Thomas Germann
Marietta Hässig
Heinzpeter Stucki

Druck + Verlag:

Ebnöther Druck AG

Titelbild: Der «Berghof» Kniebreche mit angebautem Wohnteil, von Süden aufgenommen.

Ist Ihr Teppich mehr bejahrt als behaart ?

Ist die Zeit reif für einen
zweiten Wohnfrühling?
Wir zeigen Ihnen gerne,
wie man mit Textilien,
Ideen und Innendekoratio-
nen frische Ideen in die
vier Wände bringt und
wieder mehr Spass am
Wohnen hat.



INNENDEKORATION

Wohnräume mit Charakter

8135 Langnau am Albis · Neue Dorfstrasse 17 · Tel. 01 713 35 60 · Fax 01 713 04 38

dann noch andere Gebäude hinzu. Wie die Recherchen zeigten, handelt es sich um das ehemalige Bauernhaus in dem heute Familie Bisig wohnt und das im Besitze der Familie Dr. Schweizer ist.

Doch bereits 1634 finden wir einen ersten Beleg für die Besiedelung der Kniebreche. Die Pfarrer der Kirchgemeinde Thalwil, zu der bis 1711 auch die Langnauer gehörten, hatten ab 1634 zu verschiedenen Malen in Abständen von einigen Jahren ihre Pfarrangehörigen besucht und fein säuberlich aufgeschrieben wer zu den verschiedenen Haushaltungen gehörte. So lautet der erste Eintrag für einen Haushalt auf der Kniebreche:

1634: «*Josuben Huber*
 Anna Huserin
 8 *Josenbee*
 7 *Annali*
 6 *Caspar*
 4 *Margret*»

Und tatsächlich: Im Pfarrbuch Thalwil findet man die Einträge von Taufen zu den erwähnten Kindern des Ehepaars:

«27.11.1625	<i>Josaben Huber, ab dem Albis</i>	<i>Josue</i>
	<i>Anna Huserin</i>	
28.11.1627	<i>Josua Huber</i>	<i>Anna</i>
	<i>Anna Huserin, ab dem Albis</i>	
6.4.1628	<i>Josabe Huber, ab der Kniebreche</i>	<i>Caspar</i>
	<i>Anndlin Huserin</i>	
23.8.1629	<i>Josabee Huber, ab dem Albis</i>	<i>Elsbetha</i>
	<i>Anna Huserin</i>	
19.1.1630	<i>Josua Huber, ab dem Albis</i>	<i>Jagli</i>
	<i>Anna Huserin</i>	
1.11.1630	<i>Josua Huber, ab dem Albis</i>	<i>Vreni</i>
	<i>Anna Huserin</i>	
6.1.1635	<i>Josabe Huber, ab dem Albis</i>	<i>Margret</i>
	<i>Anna Huser, starb, ward do begraben»</i>	

Anna Huber ist offensichtlich 1635 an der Geburt ihres Kindes gestorben. Im Haushaltungsverzeichnis von 1637 wird nebst einigen weiteren Kindern des Josen Huber nun auch seine zweite Frau Anna Waldi, zu dieser Zeit 40jährig, aufgeführt. Mit ihr hatte er noch mindestens drei weitere Kinder: ca. 1636 Rudolf, ca. 1638 Hans und eine Magdalena.

Suech'sch es Auto?
Also...

...mín Papi hät sín neue
Klapf vom Perlungher...

Garage O. Perlungher AG

Höflistrasse 69
8135 Langnau
Telefon 01/713 32 31





Die Kniebreche von Süden, links das Haus Baumann und rechts der «Berghof».

Da er als Vater 1628 als *ab der Kniebreche* genannt wird, ist anzunehmen, dass er schon früher, wahrscheinlich seit seiner Heirat, auf der Kniebreche gewohnt hat. Ob er der Erbauer und erster Siedler der Kniebreche war, steht (noch) nicht fest, scheint aber wahrscheinlich. Sein Vater lebte, wie wir später sehen werden in Unterrifferswil. Seine Zugehörigkeit zur Zugerseite des Albis ersehen wir auch daraus, dass er Richter am Gericht zu Heisch war und 1650 in Hausen und nicht in Thalwil bestattet wurde.

Näheres über das Gehöft und die Bewohner erfahren wir aus einem Eintrag im Notariatsprotokoll:

«... Lüttnant Josua Huber uff der Knübrächi sol sinem Vateren Jagli Huber zu Unterrifferschwil 600 R 6 Jahr lang zinsen und zu 100 R abzelösen und zu kräften

Uderpfand:

*Huss und Heimen, Schür, Schwynstall, Krutgarten und Hussgarten. Weiden (für) 8 Haupten Vieh winterigs und 5 Haupten Vechs Weid sömmerig
20 Jucharten Acker und 4 Jucharten Holz. Alles an und bei einander in einem Infang uff der Knübrächi genannt gelegen.*



Szenario

Holzfeuer-Spezialitäten

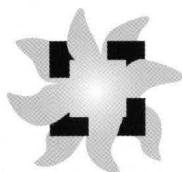
*Mais-Mistkratzerli mit Chili und Knoblauch, Brasato di Manzo, Tessinerhaxen,
US-Beef vom Grill, Hausgemachte Brote und Pastas,
Auserlesene 7dl-Weine im Offenausschank*

Sommeröffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 – 23.30 Uhr

Samstag für geschlossene Gesellschaften reserviert

Sonntag ab 11 Uhr



Die Grünen Profis
Les professionnels du vert
I professionisti del verde

Bacher & Co.

Garten-Center

Das Einkaufsparadies für Hobbygärtner und
Pflanzenfreunde!

Blumen- und Geschenke-Boutique

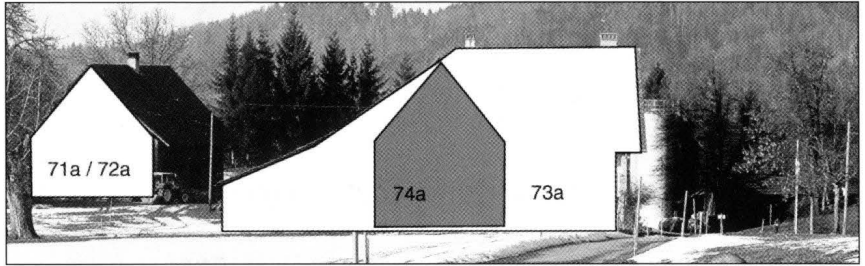
Dekorationen und Geschenke für jeden Anlass

NEU: Garten-Service

Unsere Grünen Profis gestalten und pflegen
Ihren Garten und Ihre Terrasse

Neue Dorfstr. 20, 8135 Langnau a/A, Tel. 01/714 70 70, Fax 01/714 70 77

Der Weiler Kniebreche



Das älteste Gebäude der Kniebreche dürfte das Haus 74a sein.

Stosst an Heini und Jagli der Habersaaten Breitenmatt Hof; 2. an Heini Huebers uff dem Albis sel. Erben Weid, 3. an Vogt Huebers zu Türten Hoff, 4. abermals an Heini Huebers sel. Erben Weid, 5. an syn verkauften Knübrächen Weid

druf stah:

800 R Herrn Hauptmann Lochmann in einen 1200 R Brieff, drin 400 R ist Hans Jagli Kleiner Wirt uf dem Albis uff syner Wirtschaft schuldig sonst ledig bis an Zehnden ...»

Hier wird ersichtlich, dass der genannte Josua Huber offensichtlich aus Rifferswil stammt, leider haben Nachforschungen in den Tauf- und Ehebüchern der Kirchgemeinde Mettmenstetten (wohin Unterrifferswil gehörte) und Hausen keine diesbezüglichen Einträge ergeben. Auch ist er mittlerweile vom Fähnrich zum Leutnant aufgestiegen. Was wir aber feststellen: Seine Grundstückanösser sind ein Habersaat von der Breitenmatt, ein Huber auf dem Albis und ein Vogt Huber zu Türten, also alles keine Kniebrechenbewohner.

Weil Jagli Kleiner, der Wirt auf dem Albis, geschäftlich nicht so erfolgreich war, mussten verschiedene Bekannte, die für ihn gebürgt hatten, nun mit Bargeld einspringen. Dazu gehörte unter anderem auch Josua Huber. Der aber seinerseits hatte die auf 400 Pfund lautende Bürgschaft in seinen Schuldbrief bei Hauptmann Locher «eingebaut».

1664 ist immer noch Josua Huber auf der Kniebreche, er braucht Geld und leiht sich das bei Heinrich Meister im Winkel, Zürich. Er verspricht ihm das innert 6 Jahren zurückzuzahlen. Dafür verpfändet er einen Garten, genannt Bruggenmoos: «... so ungfahr 5 Mannwerch gross ...». (Eine Juchart = 32 Aren = 4 Vierlig = 1 Mannwerch) Das Bruggenmoos ist ein Gebiet nördlich des Albispasses, das heute bewaldet ist.



Piano- und Musikhaus Klavierstimm- und Reparaturservice

Florastrasse 4, 6340 Baar, Telefon 041/760 43 44

Verkauf und Vermietung von:

- Klavieren, Digital-Pianos
- Gitarren
- Flöten
- Orff-Instrumenten
- Keyboards
- Zubehör usw.

Zusätzliche Pianoausstellung:

Wiesenweg 7, 8135 Langnau a/A
(nur auf Voranmeldung)

Gepflegte Küche und Weine
sowie Säli für
Familien- und Vereinsanlässe
Kegelbahnen
Zimmer mit Dusche und WC
Sonntag Ruhetag
(Für Anlässe auf Voranmeldung geöffnet)

Mit höflicher Empfehlung



Hotel Restaurant Langnauerhof

H. Schaufelberger + M. Zettel

8135 Langnau am Albis

Telefon 01/713 31 38

Ein Haus zum sich Wohlfühlen:

Tennis



Squash



**Kinder-
paradies**



«Fitissimo»

familiäres Aerobic/
Gymnastikstudio



modischer
Sport-Shop



Bistro



«Sauna Sihlmatte»

Gesundheitsmassage/
Sauna/Solarium/
Bio-Dampfbad



TENNIS & SQUASH CENTER SIHLTAL

8135 LANGNAU a. A., SIHLTALSTRASSE 65, TEL. 01/713 10 22

Stadtnah und verkehrsgünstig/Genügend Parkplätze

1671 aber steht wieder ein Schuldeneintrag im Notariatsprotokoll, der Auskunft gibt über seine Besitzverhältnisse und seine Gläubiger, letztere dürften aus seinem Bekanntenkreis stammen oder mit alten Schuldscheinen übernommen worden sein.

«... Lütnant Josua Huber uff der Knübrächen soll Hans Jagli Widmer unden am Albis 200 R 6 Jahr lang ze zinsen und ze Kräften

Uderpfand:

Haus und Heimen, Schür und Schwynstall, Krautgarten und Husmatten, 8 Küe winterig und 5 Haupt Küe sömmerig Weid, 20 Jucharten Acher und 4 Jucharten Holz alles aneinander uff Knübrächen gelegen.

Stosst an Heini Habersaaten Breitenmatten Hof; 2. an Heini Hubers uf dem Albis sel. Erben Weid; 3. an Rudi Hubers zu Türlen Hof; 4. an nachgemälder sin Knübrächen Weid ...»

Die ungefähre Grösse des Gutes können wir aus den obigen Eintragungen ersehen. Das zu erwirtschaftende Futter reichte aus um 8 Kühe durch den Winter zu bringen.

«Ferner:

1 Weid genannt Knübrächenweid, ist 3 Küe sömmerig und 5 Juch Acher und Holz darin, stosst an obigen sin Hof; 2. an Heini Hubers sel. Erben Güetern und an ober Moos; 3. an Jörg Schwyzers Irrwald; 4. an Heini Habersaaten Breitenmatt Hof.

1 Weid uf der Buchenegg, genannt Bruggenmoos, ist 25 Jucharten gross, stosst an Langnauer Berg; 2. an Blickenstorfers Hof; 3. an Hans Jagli Vollenweiders Güeter; 4. an Heini Habersaaten Breitenmatt; 5. an des Wirts Irrwald Weid ...

... sonst ledig bis an Zehnden und um die Bürgschaft wägen des Wirts uf dem Albis gegen Zunftmeister Spöndlis sel. Erben verschrieben ...»

Um 1677 aber ändern sich die Besitzverhältnisse. Das wird aus einer Anmerkung im Protokoll ersichtlich:

«... Friedrich Frymann zu Langnau hat Hans Huber daselbst zu kaufen gegeben:

1 acher ist 2 mannwerch gross ...»

Anmerkung von 1683: *«Diesen Kauf hat Lütnant Josua Huber, des Käufers Vater züchend. Diesen Kauf hat er, Lütnant Hueber, sinem Sohn Hans wieder übergeben, die 50 R des Bernhard Frymanns sind bezahlt ...»*

Josua Huber hat das Land seinem Sohn Hans aus zweiter Ehe verkauft, der zu

Ihre Schönheit ist unser Geschäft




Boutique

eidg. dipl.

Salon für anspruchsvollen und gepflegten Service

Neue Dorfstrasse / Blumenweg 1, 8135 Langnau Tel. 713 32 40

Schwandelstrasse 10, 8800 Thalwil Tel. 720 23 88

 vis-à-vis



Marie-Louise Baumann
dipl. Kinesiologin

Kinesiologie • Gesundheitsmassagen • Ernährung
Gattikonerstrasse 81 • 8136 Gattikon • Telefon 01/722 12 15

diesem Zeitpunkt aber auch schon 50jährig war und wahrscheinlich zusammen mit seinem Bruder Rudolf das väterliche Haus bewohnte. Denn bis 1650 erscheint nur der Vater Josua Huber mit seiner Familie als Bewohner, 1671 schreibt der Pfarrer ins Bevölkerungsverzeichnis, dass Josua nun Witwer sei und zusammen mit seiner Stieftochter Anna Näf, seinem Sohn Hans, dessen Ehefrau Verena Schwarzenbach und 4 Kindern im Hause wohne. 1683 wird auch Rudolf Huber mit seiner Frau Elsbeth Gut und 7 Kindern als in dem Hause wohnend vermerkt. Man stelle sich das vor: 6 Erwachsene und 17 Kinder im selben Haushalt. – Übrigens brachten es Rudolf Huber und Elsbeth Gut auf 14 Kinder! – 1697, also 7 Jahre nach dem Tode des Vaters, verkauft Rudolf Huber seinen zwei Söhnen Hans Jacob und Heinrich, beide damals ca. 25 Jahre alt, *«... sein Hus und Hofstatt, Schür, Schwynstall, Wagenschopf, Krutgarten, Hanfpünten und Husmatte ...»* Vater Rudolf aber lässt sich noch sein Wohnrecht im Hause eintragen und verpflichtet auch seine Söhne die Hypothekarzinsen fortan zu übernehmen: *«... Hiernach behaltet der Vater samt der Muetter ihnen von vorernanntem Heimwesen in Hus und Güetern mit aller Meisterschaft sinen Us- und Ingang, uningschränkter Sitz in der Stuben und Stubengaden, Gehalt und Gemach, so wie soliches bis anhin besessen und mit Gottes Gnad und Sägen bis an ihr Lebensenden Ziit zu ... verhoffend. Demnach sollen die zwei vorernannte Söhn, so er bei ihnen zu behalten anbedingt: Alle die uf dem Hof stehenden und vorgezeigten Hauptgelder verzinsen und ohne des Vaters und Mutters Beschaden ...»*

Weiter erfahren wir, dass weitere Söhne auf dem Schnabelberg wohnen: *«... Weiters ist anbedingt dass der Hansjakob allein uf diesem Hof, dem Hansruedi so uf dem Schnabelberg, geteilt an Geld erlangen solle 40 Cronen, benamtlich 20 Cronen auf Martini nachkommend, und 20 Cronen auf Martini des von Gott erwartnen 1695 Jahr ... Demanch was an Gschift und Gschirr, Hausrat, Kuchi und Güeterschirr uf dem Schnabelberg diesmalen ist, solches alsamt unverhindert verbleiben soll ... Weiters sollen obernannte beide Knaben uf und ab diesem Hof ihren Drittel an die 400 fl., uf dem ganzen Schnabelhof geteilt, auch zu erlegen schuldig sein ...»*

Der Vater bestimmt noch, dass für seine noch ledigen 4 weiteren Söhne die Hochzeitskosten durch die beiden älteren Brüder übernommen werden sollen, da diese sich für ihre Kosten aus seinem Portemonnaie bedient hatten. Auch für eine angemessene Entschädigung der Schwester ist gesorgt: *«... Uf diesem Brief soll ihre Schwöster Susanna, Hans Jacob Wyssen uf der Hübscheren,*



Ernst Frieden Bedachungen AG
8135 Langnau am Albis
Tel. 01 713 35 29, Fax 01 713 35 30

Steilbedachungen
Flachbedachungen
Fassadenbau

Dachfenstereinbau
Isolationen
Sonnenkollektoren

Sauna Hallenbad LANGNAU

Öffnungszeiten

Heuackerstrasse 1 · Tel. 01/713 56 66

Hallen- bad	Normal	Mo	15.00-21.00	Während den Schulferien	13.00-21.00
		Di	12.00-21.00		09.00-21.00
		Mi	06.00-07.30 12.00-21.00		06.00-21.00
		Do	12.00-21.00		09.00-21.00
		Fr	12.00-18.00		09.00-18.00
		Sa	09.00-18.00		09.00-18.00
		So	09.00-18.00		09.00-18.00

Sauna

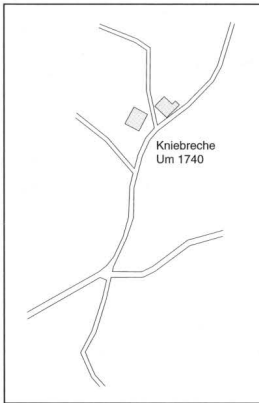
Damen	Mo	11.00-22.00	Herren	-----
	Di	08.30-15.30		16.00-22.00
	Mi	08.30-12.00		-----
	Mi	12.00-22.00**		12.00-22.00**
	Do	08.30-22.00		-----
	Fr	08.30-15.30		16.00-22.00*
	Sa	-----		08.30-18.00
So	09.00-18.00**	09.00-18.00**		

Solarien

Mo	11.00-22.00
Di	08.30-21.00
Mi	08.30-21.00
Do	08.30-21.00
Fr	08.30-21.00*
Sa	08.30-18.00
So	09.00-18.00

* In den Schulferien nur bis 19.00 Uhr / **Damen und Herren

Sonne und Gesundheit durch Solarium und Sauna



Vermög- und Usrichtungsspruch vom 24. Brachmonat 1697 ihr väterlich und mütterliches Erb zu suchen haben».

Aus einem Konkurs von Hans Huber (auch ein Sohn?) musste der Vater einen Hof im Schnabelberg übernehmen, den er nun 1697 sogleich seinen beiden Söhnen Hansruedi und Ruedi verkauft. Auf diesem Hof wird nun auch die Tochter Anna erbberechtigt. Dieses Anwesen scheint doch ein wenig grösser gewesen zu sein als die Kniebreche: *«...Vorermeldter Undervogt Huber übergibt gleichfalls seinen beiden Söhnen Rudi und Hansrudi den Hubern, wie solches*

der Vogt ins Zürrers Uffahls an Sach nehmen müssen:

Hus und Hofstatt, Schür und Stallung, an Wieswachs zu 10 Haupten Vieh sömmerig und winterig, die winterig besteht in dreien Matten, also die Husmatte ist jährlich 10 Fueder Heu und Emd. Item die under Zürichmatt 9 Fueder Heu und die Waldmatt 6 Fueder Heu vertraglich. Die sömmerig ist 30 Jucharten Weidung zu achern alle Jahr 10 Juchart, zu schnyden und holzen in die 19 Juch, darum jährlich zur Notdurft genug, alles an und beieinanderen uf dem Schnabelberg genannt gelegen ...

Item der obere Teilhof so da hat eine zweifache Behausung und Hofstatt, Schür und Stallung, Krautgarten und diesmal zu 10 (?) Haupten Vieh sömmerig und winterig, jährlich 8 Jucharten ze bauen, ungefähr 10 Jucharten Holz und Boden, alles an und bei einander uff dem Schnabelberg genannt.

Nota: Uf diesem Hof solle ihre Schwöster Anna ihr mütterliches Erb zu suchen haben ...»

Auf der Kniebrechen wird 1710 der eine Teil des väterlichen Anwesen unter zwei Huber-Brüdern geteilt. Im selben Haus sind Räume den verschiedenen Besitzern zugeteilt worden:

«... Erstens ist dem Hans Jakob zu teil worden:

1. Die Nebenstuben, dem Gwändt nach uf bis an die First, wie er diesmal in stand stah, dem Gwändt nach bis an die Firstkammer. ...»

«... Zweitens ist dem Heinrich zu teil worden:

1. Der Oberteil Hus, so da hat die Knechtstuben samt den Gäden ob der Stuben, die Kuchi bis an das Gwändt und dem Gwändt nach hinuf bis an die Firstkammer, so teilt werden solle der First nach. ...»

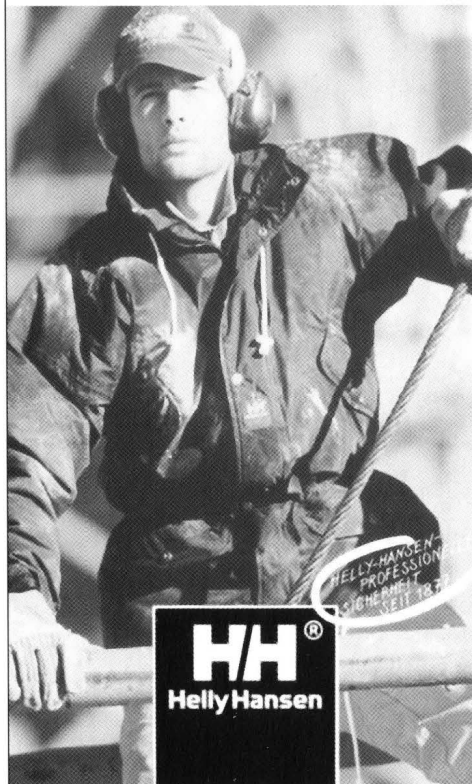
Verkauf und Versand:

Hans Bühler Berufsbekleidung

Josackerweg 6, 8135 Langnau a.A.
Telefon 01/713 16 87

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr



**HELLY-TECH –
garantiert
wasserdichte und
atmungsaktive
Allwetterbekleidung.**



713 22 77
STALDER
Getränke
Hauslieferung
Langnau · Gattikon

PIZZA-DOME-HASLEN

Holzofenrestaurant - Bar - Gartenterrasse

Equipa Christina und Walo Brunner presentare

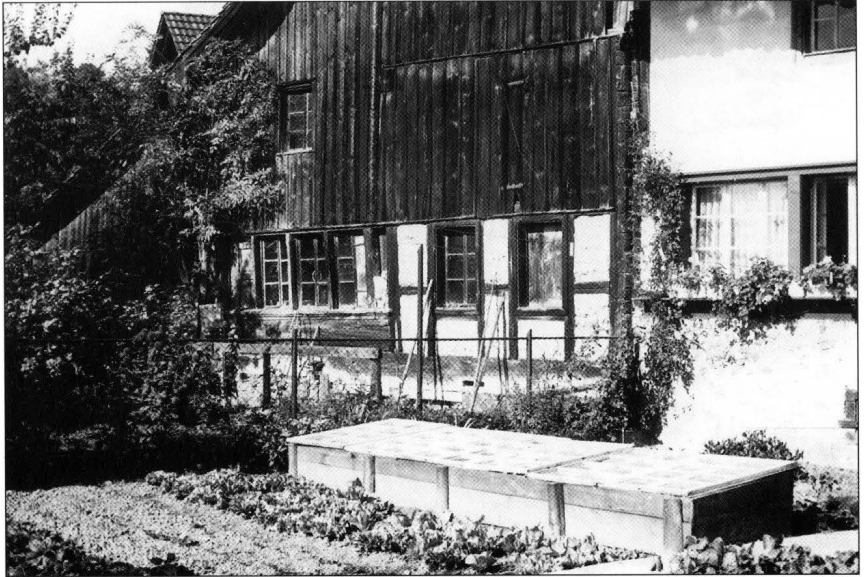
Die Perle im Sihltal

Am traumhaften Albisnordhang liegt der Pizza Dome Hasle. Ein origineller Treff für alle. Im Western-Deko fühlt man sich bei Fajitas, Spätzlibrägel und den besten Pizze wie in den Ferien. Salatküche vom Feinsten und viele Überraschungen ...

... und das jeden Tag
ab 16.00 bis 24.00 Uhr

Unterrütistrasse 2
8135 Langnau a/A
Tel. 01 713 10 03
Fax 01 713 18 11





Der ehemalige Wohnteil (74a), heute Remise und Wagenschopf.

Im Juli 1747 übernimmt der Enkel Heinrich den Anteil seines Bruders Caspar und der Schwester Esther Vollenweider. Ein Jahr später teilen sein Bruder Rudolf und er nun den Hof untereinander auf:

«... Heinrich Huber und sein Bruder Rudolf Huber, Johann Jacoben sel., genannt Schwarzen, Söhne auf der Knübreche haben ihre von ihrem Vater sel. ererbte Haus und Güeter... teilt,

*... ist dem Brüeder Heinrich zuteil worden: Die doppelte ganze **neue** Behausung und Hofstatt ...*

*... ist dem Brüeder Ruedolf zuteil worden: Das ganze **alte** Haus und Hofstatt, die halbe neue Schür ...»*

Da scheint sich in den vorangegangenen Jahren doch einiges getan zu haben. Es ist die Rede von einem alten und einem ganz neu erbauten Haus. Die Räumlichkeiten scheinen ein bisschen zu klein geworden zu sein. Dass solche Teilungen jeweils immer engere und unwirtschaftlichere Verhältnisse ergaben, ersieht man auch an der Bemerkung im Anhang des Teilbriefes: *«... Solle der Platz neben der Schür Kraft der Teilung dem Heinrich allein gehören, und der Rudi keine Gewalt haben etwas dahin zu legen, der Heinrich aber Kraft eignen*

Brigittes Shop

Das spezielle Geschäft im Zentrum von Langnau

Mode

Für den bequemen Einkauf im Dorf
DIE Adresse

Wäsche

Für die ganze Familie:

*Strümpfe, Socken, Jeans, T-Shirts, Blusen und Jupes,
Nastücher, Foulards, etc.*

Strümpfe

Speziell grosse Auswahl an Tag- und Nachtwäsche.

Socken

*Zum Beispiel: Ständig mindestens 100 verschiedene
Modelle BH's in den Grössen von
65/A bis 95/DD.*

Bademode

*Bekannte und bewährte Schweizermarken wie
CALIDA, ISA, JOCKEY, aber auch SCHIESSER, DIM,
HUIT, TRIUMPH INTERNATIONAL, FELINA oder LO-
VABLE.*

Mercerie

Chem. Reinigung

Attraktive Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 07.00 – 12.00 + 14.00 – 18.30 Uhr

Samstag: durchgehend 08.00 – 14.00 Uhr

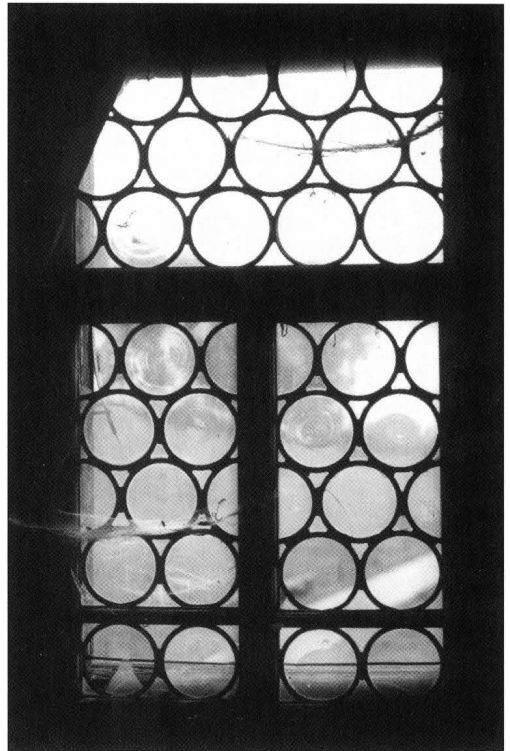
Zeitschriften

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Neue Dorfstrasse 27a · 8135 Langnau a/A · Tel. 01/713 39 30 · Fax 01/713 39 90

Anerbietens schuldig und verbunden sein zu Beschirmung des Ruedis Stalls genügsam Strau oder Streui auf diesem Platz zuzulegen, damit des Ruedis Vieh durch entstehende Kälte kein Schaden zu wachsen bis und solange er diesen Platz zu seiner nötigen Räumlichkeit verbauen täte.» Doch auch hier will man offenbar noch erweitern.

Beim ganz neu erbauten Haus handelt es sich um das heutige Bauernhaus Baumann in der Kniebreche (Ass. 509). Es dürfte also um 1740 herum erstellt worden sein. Sein Bruder Rudolf und Vetter Heinrich bewohnten weiterhin das alte Haus, den heutigen «Berghof» (Ass. 506/508), bewohnt von Familie Bisig.



Letzter Zeuge des einstigen «alten Hauses»

Das «alte Haus»

Rudolf Bodmer, der Schwarze genannt, verkauft sein Anwesen dem Heinrich Bodmer aus dem Richterswilerberg. Dabei werden noch einige Bedingungen festgehalten: *«... Es solle zu diesem Kauf gehören alles vorhandene Gschift und Gschirr, liegend und stehend, ausgenommen 2 Better und 2 Kästen, so dem Verkäufer und seiner Ehefrau eigentümlich verbleiben sollen.*

Es solle dem Verkäufer und seiner Frau lebenslang – das jüngere Kind aber nur 2 Jahre lang – Platz und Herberg im Haus. Verkäufer und Frau hingegen auch lebenslang den halben Krautgarten zu eigen haben. Es solle der Käufer dem Verkäufer und seiner Frau lebenslang Holz und Heize geben, welches beid Parteien miteinander machen, und Käufer und Verkäufer das Gschirr so lang er lebt in Ehren halten.»



as werbung ag design und kommunikation

as werbung ag weidstrasse 4 8135 langnau am albis
telefon 01 714 77 11 telefax 01 714 77 14 info@aswerbung.ch www.aswerbung.ch

jürg kaufmann + co



spenglerei + installationen
langnau am Albis

telefon 01/713 36 69

schwyzertobelstrasse 1

Naef Böden
Teppich • Parkett • Linol

Peter Naef

Oberrenggstrasse 74
8135 Langnau am Albis
Telefon 01/713 27 42
Fax 01/713 27 42
Natel 079/667 78 36

Peter Naef berät Sie
fachkundig Ihren
speziellen Bedürfnissen
entsprechend!



Ofenkacheln aus dem «Berghof».

Am 24. November 1764 errichtet Rudolf Huber ein Testament, das amtlich beglaubigt wird: «... Vorstehender Anlieher Rudolf Huber auf der Kniebreche hat bei guter und gesunder Vernunft frei und ungezwungen Willens auch in Betrachtung der Hinfälligkeit dies gegenwärtigen Lebens, gegen seiner Frau Verena Senn, wegen ihres gegen ihn erzeugten Hilf, Liebe, Treue und Sorgfalt während ihres Ehestandes, hernachfolgende Vermächtnus und Verordnung gemacht. Namlich

dass Ihro, der Frauen nach seinem, des Mannes, sel. Absterbens der Zins von 450 Gulden von seinen Mittlen lebenslang gehören und zu dienen, stürbe aber seine Frau vor dem Mann, so soll das Bett und der Kasten ihm eigentümlich verbleiben.»

In einem Brief von 1767 verschuldet sich der Sohn Hans Heinrich seinem Vater Rudolf, «dem Schwarzen», gegenüber. Als Sicherheit bietet er sein «altes Haus und die Hofstatt ...» Seine Erben teilen 1798 das väterliche Heimwesen unter sich auf: Rudolf Bodmer erhält nur Land, worauf er sich dann 1800 ein eigenes Haus baut (Langnauerpost 79), der Bruder Hans Jacob erbt einen Viertel an der Behausung, Johannes den anderen Viertel und Heinrich die Hälfte des



Widmer

Neue Dorfstrasse 7
8135 Langnau a/A
Telefon 01/713 31 30
Fax 01/713 31 77

Filiale 8800 Thalwil
Gotthardstrasse 19
Telefon 01/720 38 65

Aktuell

**Foto-Torte
Urig's Brot
Langnauer Schitli**

Öffnungszeiten

Langnau:

Di - Fr 06.00 - 18.30 durchgehend
Sa 06.00 - 16.00 durchgehend
So 08.00 - 13.00 **Laden+Café offen**

Thalwil:

Di - Fr 06.30 - 12.15 und 13.15 - 18.30
Sa 06.30 - 16.00 durchgehend

MANUZZI COMESTIBLES  **ABEGG NATURAFLEISCH**

Italienische Spezialitäten, Über 60 Käsesorten
Früchtekörbe, Weine, Traiteur, Frischteigwaren
Brot, Tiefkühlprodukte, Früchte und Gemüse

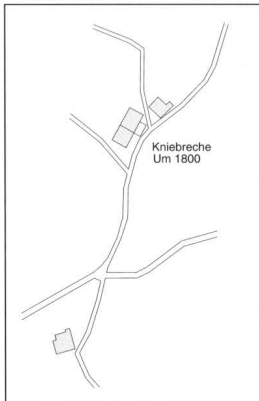
Fleisch aus naturnaher, tierfreundlicher
Landwirtschaft, von Bauern aus unserer
Region



Neue Dorfstrasse 20a
Langnau am Albis
Telefon 01/713 20 26
Montag geschlossen

**TÄGLICH
FRISCHE FISCH**





Wohnhauses. 1805 kauft sich Hans Jacob den anderen Viertel seines Bruders noch dazu und wird nun so für die nächsten Jahre gleichberechtigter Nachbar seines Bruders Heinrich Bodmer. 1817 entnehmen wir aus einem Schuldbrief, dass nun bereits die Erben und die Witwe des Hans Jacob den Wohnteil besitzen.

Die Bodmersche Ära geht in diesen Jahren zu Ende. 1853 verkauft Heinrich Bodmer seinen Teil an Paulus Widmer von Türlen, der mit dem gleichen Kaufbrief auch Eigentümer eines halben Teiles des neuen Hauses wird.

Und in der Zeit bis 1861 muss auch die Erbengemeinschaft des Hans Jacob Bodmer verkauft haben, denn am 14.4.1861 verkauft ein Hans Jakob Huber dem Johannes Stocker von der Gisenrüti das halbe Wohnhaus mit den zwei Schweineställen. An der Versicherungsnummer wird erkenntlich, dass es sich um den Hausteil aus der Erbengemeinschaft handelt. Aber bereits 2 Jahre später verkauft dieser alles wieder an die Söhne des inzwischen verstorbenen Hans Jakob Huber, nämlich an die Gebrüder Jakob, Hans Heinrich und Gottlieb Huber, letzterer wurde von der «Justizdirektion» dazu eigens für volljährig erklärt.

Das «neue Haus»

1748 übergibt Heinrich Huber mit Einwilligung seiner Geschwister den Hof seinem Schwager Jacob Vollenweider mit der Auflage, dass er mit seiner Frau noch bis ans Lebensende darin wohnen dürfen und das Anwesen erst bei ihrem Tode in sein Eigentum übergehen werde. Da das Haus ein Doppelwohnhaus ist, werden sie so sicher Platz gehabt haben. In einem Teilbrief von 1765 erscheinen nun als neue Besitzer allerdings Neffen und Nichte des Heinrich, nämlich Johannes Huber und seine Stiefgeschwister Hans Jacob und Catherina Huber als neue Eigentümer. Johannes erhält einen halben Hausteil und die beiden andern die andere Hälfte. Mit dem Stiefvater Heinrich Sydler aber scheinen sie nicht die besten Erfahrungen gemacht zu haben. Darüber gibt ein Eintrag im Gerichtsbuch der Landvogtei Knonau Aufschluss:

«Actum Sonntags 22. Hornung 1770

Herr Landvogt Rahn

Ihr Fachgeschäft für
Fahrräder, Zubehör und Bekleidung



Lerch Cycle Sport · Sonnenmatt 4 · 8136 Gattikon
Telefon 01/720 67 07 · Fax 01/720 67 12

Top in Sachen Elektroinstallationen.



Umfassendes Know-how und langjährige Erfahrung: Das ist unsere Basis für die professionelle Projektierung und kostengünstige Ausführung von Elektroinstallationen aller Art.



Gartenweg 1 · 8135 Langnau
Telefon 01/713 30 37

Dienstleistungen





Konfirmation 1908. Familie Baumann vor dem «neuen» Haus.

Auf die von Undervogt Müller zu Rengk, Heinrich Huber Verkäufer und Johannes Huber beiden ab der Kniebreche über Heinrich Sydler daselbst geführte Klag, dass er, des letzteren Brueders, Hans Jacob Huber ihme oberkeitlich übergebenen Wesen schlecht und liederlich verwalte, ja schwäche. Sydler aber solches widerspreche und sich beschwert hat, wann er von dieser Verwaltung verstossen werde, er in merklichen Schaden kommen täte ... Ward diese vorgelegte Rechnung in der Meinung an- und abgenommen, dass wofern in selbiger etwas nicht Richtiges sich in Zukunft hervortäte, welliche er solches vergüten schuldig sein, jedoch in weitere Beratschlagung genommen werden solle, ob für diesen Knaben heilsam wäre, sein besitzendes Wesen ferners dem Sydler zu vertrauen, oder jemand anderem zu übergeben oder obiges gar an den Meistbietenden zu verkaufen.» Landvogt Rahn droht dem Sydler gar, dass

GARAGE

ROLF SCHENZER

8135 Langnau a. A., Sihltalstrasse 96, Telefon 01 713 32 67

SUBARU IMPREZA TURBO 4WD

Unglaublich, aber wahr!
Satte 218 PS, ABS,
Airbags und, und,
und...

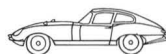


Machen Sie eine
Probefahrt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SUBARU
Offizielle Vertretung



**Oldtimer
Restauration**



U. Krähemann Velos+ Höflistr. 7 ☎ 01/713 16 16 8135 Langnau am Albis Motos

Verkauf: Velos-Mofas-Roller-Kettensägen-Rasenmäher
Reparaturen aller Marken und Maschinen

Telefax 01/713 16 16

Natel 079/416 62 12

Unsere Favoriten:



Wissen Sie schon ...

... dass es in Langnau mehr als 100 Detail-, Fachgeschäfte und gewerbliche Betriebe gibt. Auf den folgenden zwei Seiten finden Sie die **neueste** Übersicht, alphabetisch nach Branchen geordnet.

Heinz Gresser

Umbauten · Renovationen
Cheminéebau · Keramische Wand- und Bodenbeläge



Rebweg 7 8135 Langnau a/A Tel. 01/713 01 09 Fax 01/713 09 24
Internet: www.heinzgresser.ch E-mail: info@heinzgresser.ch

Die Mobilar *Versicherungen & Vorsorge*

macht Menschen sicher ...

Generalagentur Horgen

Peter Trümpler
Seestrasse 147, 8810 Horgen

Tel. 01/727 29 29

Agentur Adliswil

Kurt Berger, Agent
Albisstrasse 30, 8134 Adliswil

Tel. 01/709 09 39

Martin Senn, Versicherungsberater
8135 Langnau am Albis

Tel. 01/713 10 08

Branchenverzeichnis der Langnauer Geschäfte

Frühling 99

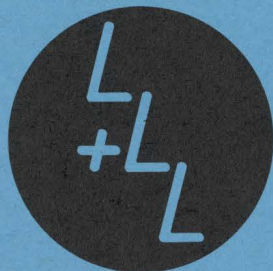
Amerikanische Torten	Crazy Cake, Wolfgrabenstrasse 1	079/441 19 10		Foto	Wehrli Kurt, Neue Dorfstrasse 12	713 32 60	Pianohaus	Musik Burri, Florastr. 4, 6340 Baar <i>zusätzliche Planaussstellung (auf Voranmeldung):</i> Bruno Burri, Wiesenweg 7, Langnau	041/760 43 44 713 00 34
Apotheke	Opitz Dieter, Vordere Grundstrasse 4	713 15 33		Garagen	CP Garage GmbH, Sihlstrasse 91 Kolb Max, Sihlstrasse 69 Perlunger AG, Höflistrasse 69 Schenzer & Co, Sihlstrasse 96 Scheu Stephan, Höflistrasse 7	713 11 21 713 31 55 713 32 31 713 32 67 713 23 23	Psychologische Beratung	Furrer Lilo, Psychotherapeutin GFK/EABP Finsterrütistrasse 3, 8134 Adliswil	710 67 54
Architekturbüros	Beck Stephan, Höflistrasse 5a Grua + Partner, Wildenbühlstrasse 14 Büro Wädenswil Hediger Martin, Wildenbühlstrasse 51 Müller Reinhold, Sihlstrasse 90	713 20 70 713 20 45 780 52 61 713 13 12 713 02 31		Gartenbau	Cavallo Gebr., Breitwiesstrasse 70	713 39 55	Reinigungen	Bangerter Jean-Pierre, Buttenaust. 40, 8134 Adliswil	079/423 06 56
Autotransporte	Stalder Hans, Eichstrasse 1	713 32 81		Garten-Center	Bacher & Co, Neue Dorfstrasse 20	714 70 70	Reprotechnik	Pro Repro AG, Freddy Fuhrer, Rütibühlstrasse 1	713 12 50
Autospenglerei	Koch Albert, Sihlstrasse 71	713 35 23		Gerüste	Frieden Ernst Stahlrohrgerüstbau AG	713 35 29	Sanitäre Anlagen	Berchold Ernst, Sihlwaldstrasse 10 Kaufmann J. & Co, Schwyzertobelstr. 1	713 13 61 713 36 69
Bäckereien/Konditoreien	Friederich Yvonne, Neue Dorfstrasse 23 Widmer, Neue Dorfstrasse 7	713 31 41 713 31 30		Goldschmiedin	Schweizer Barbara, Neue Dorfstr. 20	713 06 65	Sanitär-Anlagen/-Boutique	Wälti Heinz, Gartenweg 2	713 03 04
Bahn	SZU, Bahnreisezentrum Langnau-Gattikon	Telefon 206 46 69 Fax 206 46 72		Grafik	as werbung ag, weidstrasse 4 Natel 079/420 64 62	714 77 11	Saunabau	Bürki Saunabau AG, Waldmattstr. 11	713 00 77
Banken	Sparkasse Thalwil, Neue Dorfstr. 15	713 22 24		Heizungen	Berger Max, Ingenieur-Büro Heizung, Langmoosstrasse 56 W. Leutwyler AG, Sihlwaldstrasse 10	713 24 21 713 11 22	Schlosserei	Zwahlen Fredi, Sihlwaldstrasse 10	713 28 25
Baugeschäfte	Bachmann Walter AG, Fuhrrain 4 Gresser Heinz, Rebweg 7 Rüegg Hans-Martin, Haldengasse 1 Tschopp AG, Birwaldstrasse 7	713 17 28 713 01 09 713 03 26 713 36 48		Hochzeitskutschen/Rösslifahrten	Winzler Heinz, Hinteralbisstrasse 10	713 21 65	Schreinerereien	Schweiter AG, Vordere Grundstr. 14 Stocker & Benz, Sihlwaldstrasse 10 Weiße Peter, Spinnerereistrasse 4	713 31 89 713 33 03 713 07 33
Baumschule	Gruaber & Co., Striempelstrasse 43	713 23 00		Hotels/Restaurants	Albis, Albispass Bannhof, Neue Dorfstrasse 1 Haslen Pizza-Dome, Unterrütistr. 2 Hirschen Albis, Albispass Langnauerhof, Sihlstrasse 99 Löwen, Unteralbis Rank, Neue Dorfstrasse 11 Wildpark Langenberg Im Grund, Hintere Grundstrasse 2 Szenario, Spinnerereistrasse 2	713 35 05 713 31 31 713 10 03 713 00 28 713 31 38 713 31 10 713 31 60 713 31 83 713 26 18 713 17 11	Schuhgeschäft	Bottazzoli, Neue Dorfstrasse 19	713 31 51
Bedachungen	Frieden Ernst Bedachungen AG	713 35 29		Innendekorationen	Müller Innendekoration, Neue Dorfstr. 17 Winkler Josy, Unterrennggstrasse 55	713 35 60 713 11 56	Spenglereien	Almer Fritz, Spinnerereistrasse 12 Kaufmann J. & Co, Schwyzertobelstr. 1	713 32 00 713 36 69
Berufsbekleidung	Bühler Hans, Josackenweg 6	713-16 87		Tauchsport/Tauchschule	MARUBO GmbH, Ueli Böhlen, Fabrik am Zwillikerweiher, 8910 Affoltern am Albis	760 13 08			

Biokosmetik	Glaucue Therese, Weidstr. 1, 2. Stock	713 38 40	Kinderboutique	Papillon, Alte Dorfstrasse 12	713 09 33	Teppiche	Müller Innendekoration, Neue Dorfstr. 17	713 35 60
Blumengeschäfte	Bacher & Co, Neue Dorfstrasse 20	714 70 70	Kinesiologie	Baumann Marie-Louise, Gattikerstrasse 81, 8136 Gattikon	722 12 15		Naef Böden, Peter Naef, Oberrenggstrasse 74	713 27 42
Bodenbeläge	Baumgartner Ernst, Neue Dorfstr. 35	713 31 80	Kosmetik-Salon	Wehrli Drogerie, Neue Dorfstrasse 12	713 32 60	Treuhand	Häberling Treuhand AG, Gewerbezentrums Spinnerei	713 18 15
	Müller Innendekoration, Neue Dorfstr. 17	713 35 60	Kosmetik- und Körperpflegeprodukte	Bildor, Mühleweg 11	713 32 32		MRT, Marlis Randegger Treuhand, Quellenstrasse 12	713 30 11
	Naef Böden, Peter Naef, Oberrenggstrasse 74	713 27 42	Lebensmittel	Gourmet-Märt, Wolfgrabenstrasse 1	713 17 71	Velos/Motos	Krähemann Urs, Höflistrasse 7	713 16 16
Brenn-/Cheminéeholz	Winzler Markus, Hinteralbisstrasse 5	713 39 91	Malergeschäfte	IGEMA, J. Grolla, Grosseackerstr. 7	713 13 30		Leuch Cycle Sport, Sonnenmatt 4, 8136 Gattikon	720 67 07
Café	Kafi Frosch, Heuackerstr. 1, Hallenbad	713 00 90		Krofisch Adolf, Breitwiesstrasse 7	713 27 04	Versicherungen		
	Widmer, Neue Dorfstrasse 7	713 31 30	Massage	Wiedmer Margrit, Sauna Langnau	713 00 92		Basler, Benjamin Käser, Mettlenstr. 12	713 16 38
Chemische Reinigung	Brigittes Shop, Neue Dorfstrasse 27a	713 39 30	Metzgerei	Abegg Karl, Neue Dorfstrasse 20a	713 20 26		Die Mobilbar, Kurt Berger, Höflistr. 10	713 38 50
Coiffeurs Damen und Herren	Bertoldo Bruno, Sihltalstrasse 90b	713 31 85	Mineralwasser/Bierdepot	Stalder Hans, Eichstrasse 1	713 22 77		Visana: Th. Stoll (A-K), Birkenstr. 1	713 12 68
	Rehder Frédéric, Blumenweg 1	713 32 40					B. Suter (L-Z), Gartenweg 1	713 07 06
Comestibles	Manuzzi Sergio, Neue Dorfstrasse 20a	713 20 26	Mode	Brigittes Shop, Neue Dorfstrasse 27a	713 39 30	Vorhänge	Zürich Versicherungen, Rolf Minder, Rinderweidstrasse 11	713 26 60
Drogerien	Angst Werner, Hintere Grundstrasse 2	713 26 00		Rehder Boutique, Blumenweg 1	713 32 40		Müller Innendekoration, Neue Dorfstr. 17	713 35 60
	Wehrli Kurt, Neue Dorfstrasse 12	713 32 60	Optik	Haas Rolf, Neue Dorfstrasse 20	713 39 80	Wäsche	Winkler Josy, Unterrenggstrasse 55	713 11 56
Druckereien	Ebnöther Druck AG, Alte Dorfstrasse 1	713 26 26	Parfumerie	Angst Drogerie, Hintere Grundstr. 2	713 26 00		Brigittes Shop, Neue Dorfstrasse 27a	713 39 30
	Joos Druck AG, Sihltalstrasse 82	713 15 11	Parkett	Müller Innendekoration, Neue Dorfstr. 17	713 35 60	Weine und Spirituosen	caveau mignon, Neue Dorfstrasse 2	713 01 91
Elektrische Installationen	ELTOP, Gartenweg 1	713 30 37				Zimmerei	Widmer Robert, Sihltalstrasse 110	713 06 06
	Elektro Stähli AG, Obstgartenweg 5	713 02 12	Ärzte:	Dr. Hansueli Späth, Höflistrasse 42	713 05 05		Polizei	117
	Eisener & Co. AG, Sihltalstrasse 105	713 24 24		Dr. Iselin, Neue Dorfstrasse 13	713 01 01		Feuerwehr	118
Fernsehen/Radio/Video	Schatz, Neue Dorfstrasse 13	713 13 14		Dr. Bonfiglio, Heuackerstrasse 3	713 30 69		Stadtspital Triemli	466 11 11
				Dr. Weiss, Neue Dorfstrasse 37	713 30 80		Gemeindeverwaltung Langnau, Neue Dorfstrasse 14	713 55 11
			Zahnarzt:	Dr. Wimmer, Rütihaldenstrasse 1	713 32 10			

Weitere wichtige
Telefon-Nummern

HEIZUNG

W. Leutwyler AG



8135 Langnau am Albis



713 11 22

RH

Häberling Treuhand AG

8135 Langnau am Albis Tel. 01/713 18 15

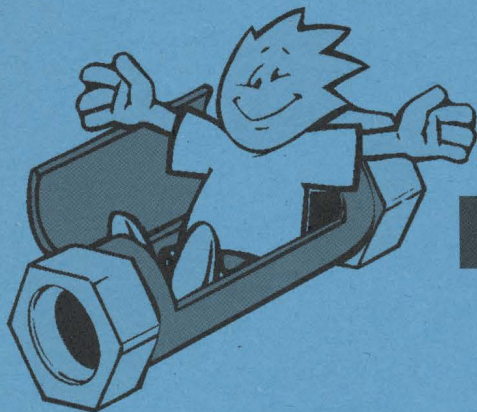
- * Buchhaltungen
- * Steuerberatungen
- * Gesellschaftsgründungen
- * Unternehmensberatungen

Mitglied Schweiz.
Treuhand-Verband **STV|USF**

Löst Kalk – stoppt Rost

natec®

Ein Produkt der **URS-JÄGER-AG**



**Wir halten
auch Ihre
Wasserleitungen
von
Kalk und Rost
frei!**

EßBerchtold

Sanitäre Installationen
Langnau **713 13 61**

Büro: Neue Dorfstrasse 20
Werkstatt: Sihlwaldstrasse 10

man ihm, sollte er sich in Zukunft nicht richtig verhalten, den Pflegesohn wegnehme, anderswo platziere und sich sogar überlegen könnte, den vom Sydler verwalteten Hof andersweitig zu verkaufen. Es kommt aber anders:

Am 22. Oktober 1770 verkauft Johannes Huber seinen halben Anteil sogar seinem Schwager und Stiefvater seiner beiden Geschwister Heinrich Sydler. Im andern Hausteil leben zu dieser Zeit Elsbeth Frick, Witwe des Hans Huber und ihr noch unmündiger Sohn Heinrich. Sie lebt nun mit Hans Jakob Huber zusammen und das Landvogtei-Gericht übergibt ihnen unter Auflagen das Hubersche Erbe zur Nutzung

«1. Sollen obbemeldete Lehen Lüth diesen Knaben zur Ehr und Lehr Gottes auferziehen, ihn mit Speis und Trank und anständigen Kleideren vom Kopf bis auf die Füess und zu Fahls Zeiten (Notzeiten) mit benötigten Arzneien und anderer Notdurft unklagbar versorgen, auch nebst geflissner Unterricht ihn bei anwachsenden Jahren zu ehrlicher Arbeit anhalten.

2. Solle ihnen diese 10 Jahr lang in Lehensweis übergeben sein: Sein halber Anteil an der doppelten ganzen neuen Behausung und Hofstatt, an dem ganzen neuen Schopf, am alten Haus stehend.

Item: an der hinteren Schür und Stallung, wie solche der First nach geteilt und solches alles mit dem Bruder Johannes Huber annoch unverteilt beworben wird.

3. Sollen die Lehen Leut obiges Haus samt aller Zugehör und Güteren in unklagbarem Stand erhalten, bearbeiten, Bäumen äuffnen (neue Bäume pflanzen, vermehren), den Herd wo es nötig ist hinaufführen, die Wassergräben, Bäch und Tollen zur rechten Zeit öffnen, und Weg und Strassen in brauchbarem Stand und Ehren halten.

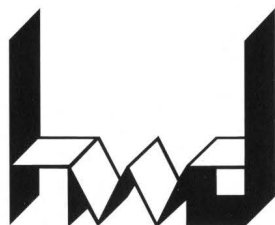
4. Sie weder Heu noch Strau, noch Güllen oder Aschen ab diesen Lehen Güteren auf ihr eigen Güter tun, noch das geringste hiervon verkaufen mögen, sonder alles gwüssenhafft auf diesen Lehen Güter verwenden, damit selbigen kein Nachteil und Schaden erwachse.

5. Sie nicht befüegt sein einiches Holz ab diesen Güteren zu thun, anderst was dem Guten im Wachstum schädlich sein möchte, jedoch sie dass Holz in geziemender Ordnung aufbutzen und säubern, auch selbiges für sich oder Hausleut verbrauchen mögen. Ferners sie kein Zäunholz aus des Knaben Hölzern nehmen, anderst was die grösste Notdurft zu Erbetterung seiner Hägen erfordert, sodann ihnen oder Hausleuten die Heize aus den Hägen zu ihrem Gebrauch überlassen sein.

TSCHOPP AG

BAUGESCHÄFT ▼ 8135 LANGNAU

Neubauten Umbauten Renovationen Natursteinarbeiten
Tel. 713 36 48 Birrwaldstr. 7 Natel 079/403 51 11 + 079/402 45 03



Heinz Wälti-Degiacomi

Sanitäre Anlagen

- Installationen
- Reparaturen, Service-Arbeiten
- Beratungen, Technisches Büro

Sanitär-Boutique

- für Bad, Dusche, Küche
- Waschmaschinen
- Zubehör, Geschenkartikel

Gartenweg 2, 8135 Langnau, Tel. 01/713 03 04, Fax 01/713 03 07

Papillon

Kinderboutique

Bébé- und Kindermode bis 16 Jahre.

Plaisir an schöner Kindermode

“Papillon” führt die Marken:

Portofino, Pampolina, Hummelsheim, Red+Blu, Oilily, Amore, Babymini, Babar, Tintin, Caramasov, Monnalisa usw.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Hélène Gozzer
Alte Dorfstrasse 12
8135 Langnau am Albis
Tel. 01/713 09 33

Mo-Fr: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa: 10.00 – 12.30 Uhr



1920

6. *Kein alter annoch fruchtbarer sondern nur die unfruchtbaren und schädlichen Bäum abgethan und in anstand an der selbigen Stell wiederum andere gepflanzt werden.*

7. *Versprechen die Lehen Leut die Gebäude in erforderlichen Ehren zu erhalten, die geringen oder kleineren Sachen, aber so nicht über 1 Gulden zu stehen kommen, ohne des Knaben Entgeltnis in ihren eignen Kosten zu verbessern, was aber*

8. *Hauptsachen sind, die über 1 Gulden oder mehreres Kosten täten, solle soliches mit oberkeitlichem Vorwüssen erbesseret und dem Knaben angeschrieben werden mögen, gleichen Verstand solle es auch haben mit den Hauptgebäuden, damit der Knab nicht eigenmächtig von den Lehen Leuten in unnötige Kosten geworfen werde.*

9. *auch die Lehen Leut hernach vermeldte ihnen zu besorgen übergebenen Fahrnus bei Auslaufen der Lehenszeit wiederum in gleich gutem Stand abtreten oder dem dabei angesetzten Preis an Geld dafür vergüten.*

10. *sie jährlich 10 Gulden vergüten und in Verwahrung aufbehalten, damit er sich bei anruckenden mannbaren Jahren zur heiligen Comunion die*

DER NEUE DAEWOO Matiz



Abb. DAEWOO Matiz 800 SE Plus

DAEWOO Matiz 800 S
5-türig, Fr. 10'700.- inkl.
Fahrerairbag, Wegfahr-
sperre, Gurtstraffer
vorne, Getönte Scheiben.

Klein, aber Matiz. Kurz, ein moderner Kleinwagen für den Aufbruch ins nächste Jahrtausend. Er sieht gut aus, macht Spass beim Fahren, braucht fast kein Benzin und überrascht Fahrer und bis zu 4 Beifahrer durch sein Platzangebot. Speziell erwähnenswert ist sein Preis. Ab Fr. 10'700.- fahren Sie in der günstigsten Steuer- und Versicherungsklasse in die automobilen Zukunft.

GARAGE

Max Kolb



Sihltalstrasse 69
8135 Langnau a.A.

Telefon 01/713 31 55
Telefax 01/713 31 17



DAEWOO
WAS WOLLEN SIE MEHR?



Hotel Restaurant
Zum Rank

Fam. K. Frick-Egger
8135 Langnau a/A
Tel. 01/713 31 60

Das gediegene Stamm-
und Speiselokal

* * *

Spezialitätenküche

* * *

Fremdenzimmer

* * *

Dienstag und Mittwoch
ganzer Tag geschlossen

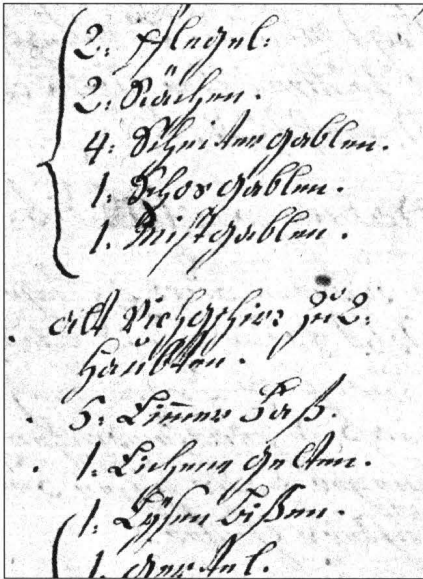
Schlosserei Metallbau

F. Zwahlen

Leichtmetallarbeiten,
Metalltüren – Blecharbeiten
sowie schmiedeeiserne Fenstergitter
nach Mass

Reparatur- und Montagewerkstatt

Sihlwaldstr. 10 • 8135 Langnau a/A
Telefon 01/713 28 25



Ausschnitt aus dem Inventar

benötigten Kleider und die vollständige Mondur anschaffen könne.» Nach diesen genauen Auflagen folgt noch ein Inventar der übergebenen Gegenständen: «4 alt Säck, 2 Schlegel, 2 Rächen, 1 Schosgabeln (grosse Heugabel zum Aufladen), 1 Mistgabeln, alt Viehschirr zu 2 Haupten, 5 Eimer-Fass, 1 Eichen Gelten, 1 Eisen Bissen (Spaltkeil), 1 Gertel, 1 Axt, 1 Handbeil, 1 Bikel, 1 Karst, 2 Häueli, 1 Schlittenketteli, 2 Kettenen, 1 Spannkettene, 1 liegender Kasten (Truhe), 1 Schwambettli (Kinderbett, das nicht zum Wiegen geeignet ist), 3 Mässer, 5 Gablen, 5 stürzin (aus Zinnblech gefertigt) Löffel, 2 Zeinen, 2 Rätchen (Werkzeug zum Hanfbrechen), 1 Sidelen Stuhl (Stabelle), 1 Fusschämel, 2 liegende Kästen, 1 brauchbare Zeughausflinten, 1 stürzins Öhlwertli (Ölkrüglein), 1 Grabschaufel, 1 Nussbäumen Tisch in der Stuben, 1 langen Stuhl, der bessere, 1 alte Aschenmulden (Aschengefäss), 1/2 mässiges Ölfläschli, 1 Brodscher (Brotmesser auf Brett montiert), 7 Pfund Eisengewicht, 1 Tangelgschirr (Dengelwerkzeug für Sensen), 1 Windmüllli (Röndle, Gebläse um die Spreu zu entfernen), 1 alte Wannen, 1 Riteren (Henkelkorb), 1 Rührkübel, 1 Ausfuhrfass (Jauchefass), 1 eichnen Lanzenstanden (länglich runde Weinkufe), 1/2 Weiberstuhl (reservierter Sitzplatz in der Kirche), 1 alte wolfsche Bibel

Summarum an Gelt 42 Gulden 23 Schillinge»

Doch haben sie es offenbar nicht geschafft 10 Jahre zu wirtschaften. An Martini 1778 erhebt sich Stiefvater Heinrich Sidler auf öffentlicher Gant auch noch die andere Haushälfte und wird so Alleinbesitzer des ganzen Hauses.

Im November 1799 Teilen die Söhne des Heinrich, Leonhard, Heinrich und Rudolph den Hof unter sich auf, dabei wird ihre Schwester Barbara ausgekauft. Mit ihrem zukünftigen Ehemann zusammen baut sie sich ein neues Haus in der Kniebreche (siehe Langnauerpost 79). Leonhard und Rudolph erhalten je ein

Sonnenseite Albispass



H.+G. Rüegg, **Tel. 01/713 35 05**
Albispass, 8135 Langnau a.A.

Das gemütliche, kleinere Restaurant auf der Sonnenseite des Albispasses mit der schönen Sonnenterrasse und dem neuen Wintergarten.

Feste feiern.

Wir empfehlen uns auch für Ihre

Familien-Geschäfts-Geburtsstagsfeier
oder für jeden anderen Anlass, welchen es zu feiern gibt. Wintergarten bis ca. 30 Personen, Säli bis 50 Personen.

Ein Besuch bei uns lohnt sich immer,
selbst wenn die Sonne nicht scheint.

im Sommer: nur Montag Ruhetag



AUGENOPTIK
HAAS

Neue Dorfstrasse 20
8135 Langnau a.A.
Tel. 01/713 39 80
Fax 01/713 39 61

BRILLEN UND
KONTAKTLINSEN

Es gibt Zeiten, in denen unser Innen und Aussen nicht im Einklang sind

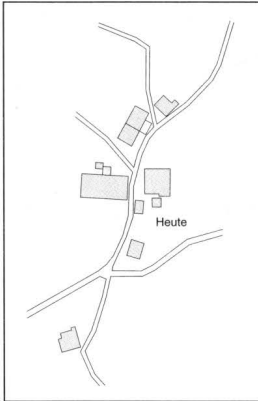
Das kann geschehen bei einer körperlichen Krankheit oder einer seelischen Beeinträchtigung, z.B. beim Verlust eines geliebten Menschen, in einer vorübergehenden Krise oder in beängstigenden Situationen.

Ich helfe Ihnen, Blockaden zu lösen und den Weg zu Ihrem wertvollen Eigenen zu finden.

Lilo Furrer Praxis für Gesprächs- und Körperpsychotherapie GFK/EABP
Finsterrütistrasse 3, 8134 Adliswil, Telefon 01/710 67 54

Mein Hintergrund:

Diplom für Gesprächs- und Körperpsychotherapie GFK; Kunstorientierte Ausdrucks-therapie ISIS; Kurztherapie NLP, Enneagramm-Ausbildung, Symbol-Arbeit nach Phyllis Krystal, Familien-Stellen nach Bert Hellinger



halbes Wohnhaus, Heinrich nur Land, das er bei seiner Schwester Barbara gegen einen Wagenschopf eintauscht. 2 Jahre später verkauft Rudolph seine Hälfte seinem Bruder Heinrich, da er nach Tiefenbach bei Hausen umzieht. Der lässt seinen Besitz am 27. September 1802 durch das Ingenieurbüro Spittler aus Zürich-Hottingen ausmessen. Es ist der obere Hausteil, den er *«mit seinem Brüeder Leonhard unverteilt beworben»*.

Es geht nicht gut auf der Kniebreche, sowohl Leonhard, als auch Heinrich Sydler gehen Konkurs, der Leonhard noch ein wenig früher. Quartierkommandant Rudolf Burkhard von Wädenswil, der einen Zugbrief auf diesen Hof hatte, übernimmt nun alles. Zwei Jahre später verkauft er diese Wohnteile den beiden Schwestern Emerantia und Anna Bodmer, den Ehefrauen – es sind die angeheirateten Nachbarstöchter – der beiden Konkursiten. Amtlich wird der Besitz der beiden Frauen allerdings erst 1807. Emerantia bewohnt den unteren (westlichen), Anna den oberen (östlichen) Hausteil.

Emerantia Bodmer kann mit Zustimmung des Waisenamtes 1822 den unteren Hausteil mit allem Land dem Heinrich Bodmer, welcher seinerseits 1853, nachdem er während dreissig Jahren darauf gewohnt hat, das ganze Anwesen aus dem mütterlichen Erbe und den ihm gehörenden alten Hausteil am «Berg-hof» dem Paulus Widmer von Türlen verkauft.

Anna Bodmers Ehemann Hans Heinrich Sidler entschädigt 1844 seine 5 Geschwister und hat nun den östlichen Hausteil ganz für sich.

Anna Bodmers Ehemann Hans Heinrich Sidler entschädigt 1844 seine 5 Geschwister und hat nun den östlichen Hausteil ganz für sich.

Die Häuser nach 1867

Im Zeichen einer Reorganisation des Grundstück- und Katasterwesens wurde 1867 ein Liegenschaftenverzeichnis in Langnau erstellt. So werden für einmal zu einem einheitlichen Zeitpunkt die Besitz- und Liegenschaftsverhältnisse dargestellt. So finden wir auf der Kniebreche folgende Eigentumsverhältnisse: *«Paulus Widmer, Rudolphen sel., auf der Kniebreche besitzt: Ein halbes Wohnhaus mit Hofstatt unter Nr. 71a versichert und ein halbes Wohnhaus nebst Hofstatt und Mistwürfi unter Nr. 73a assekuriert.»* Er ist also Eigentümer von je einer Hälfte in zwei verschiedenen Gebäuden. Ferner: *«Die Gebrüder Hans Jakob, Hans Heinrich und Gotlieb Huber, Hans Jacoben sel. Söhne besitzen ein*

G ☆ O ☆ U ☆ R ☆ M ☆ E ☆ T

Märt

Ihr Spezialgeschäft für:

- Lebensmittel für den täglichen Bedarf
- marktfrisches Gemüse und Früchte
- verschiedene Produkte direkt vom Bauernhof
- Käse- und Milchprodukte
- ausgewählte Spezialitäten
- täglich frisches Brot
- attraktives Weinangebot



GOURMET MÄRT • WOLFGRABENSTRASSE 1 • 8135 LANGNAU A. A. • TELEFON 01-713 17 71



TAUCHSCHULE SÄULIAMT

MARUBO
WASSERSPORT

FABRIK AM ZWILLIKERWEIHER
8910 AFFOLTERN AM ALBIS
TELEFON 01/760 13 08

Mit 240 m²
Verkaufsfläche
das grösste
Wasser-
sportzentrum
in Ihrer Nähe!



- **PADI-Tauchschiule**
DIVE CENTER
- **Tauchshop**
- **Füllstation**
- **Schwimmwesten**
- **Schlauchboote**
- **Fischereiartikel**

Reparaturen aller Marken
inklusive Heimservice

ROOM-CONTROL AUDIO - VIDEO - SAT HAUS-SYSTEME

SCHATZ

8135 Langnau Tel 01-7131314 Fax 7131413 www.schatz.ch

TV - Video - HiFi Geräte
mit 4 - 6 Jahren Garantie



Staudenmacher Sonderegger in der Kniebreche auf Stör.

halbes Wohnhaus nebst zwei Schweineställen unter Nr. 74a versichert und ein halbes Wohnhaus unter Nr. 72 a versichert.» Auch sie besitzen je eine Hälfte der zwei verschiedenen Gebäude. Als dritte Kniebrechen-Bewohner werden noch die Geschwister Trachsler aufgeführt, die im Hause des um 1800 erbauten Bauernhauses wohnen (Langnauerpost 79).

Paul Widmers Hausteil 74a ist offenbar nicht mehr sehr zum Wohnen geeignet, wird er doch in den Brandversicherungsbüchern nun als Werkstätte und Remise beschrieben, was er auch heute noch ist. Wer sich den Raum aber genauer ansieht wird unschwer noch die Überreste einer alten Wohnung erkennen.

Nachdem Paulus Widmer Eigentümer der Wohnungen 71a und 72a geworden ist, steht nun wieder das ganze «neue» Haus einer Familie zur Verfügung. Und so ist es bis heute geblieben. 1924 Übernimmt es Leo Baumann-Widmer, 1970 der Sohn Paul Baumann und seit 1985 ist es nun mit Ruedi Baumann im Besitz der dritten Generation Baumann.

Das andere Haus, die Nr. 73a und der heutige «Berghof», wurden durch die Erbgemeinschaft Huber 1951 an Hans August Schweizer verkauft. Seit dessen

Konstruktionen
Treppenbau
Neu- und Umbauten
Dachausbauten

Holzkonservierungen
Täferarbeiten
Wärmedämmungen
Fachmännische Beratung



Sihltalstr. 110, 8135 Langnau a/A, Tel. 01 713 06 06, Fax 01 713 06 39



Grossackerstrasse 7
8135 Langnau am Albis
Tel. 01 713 13 30
Fax 01 713 23 60
www.igema.ch, info@igema.ch



1988, die Fahrhabe des Berghofes wird verganget.

Tode 1980 ist nun die Erbgemeinschaft Schweizer dafür zuständig, der auch das um 1800 erbaute Haus gehört (LP 79).

Gerade weil der Weiler Kniebreche ein wenig abgelegen ist, hat er sich in seiner ursprünglichen Art erhalten. Ob man das in der heutigen Zeit als Vor- oder Nachteil werten will, mag jedem einzelnen überlassen bleiben, sicher aber wirkt der Ort in seiner Stille und Ruhe wohltuend auf den vorbeikommenden Besucher.

Quellen:

Staatsarchiv Zürich:

E III / 67.1

E III / 121.1+2

E III / 121.5

E III / 67.4

E II / 700.106

B XI 300 - 329

RR I 254 a + d

Notariat und Grundbuchamt Thalwil:

Pfarrbuch Langnau

Pfarrbuch Thalwil

Haushaltrödel Thalwil

Haushaltrödel Langnau

Bevölkerungsverzeichnis Thalwil

Grundprotokolle Langnau

Brandassekuranzbücher

mündliche Auskunft



Reparaturen aller Marken
CP Garage GmbH

V. Chassanidis

Sihltalstrasse 91, 8135 Langnau a/A, Tel. + Fax 01/713 11 21



BAUGESCHÄFT
H.M. RÜEGG

8135 Langnau, Haldengasse 1, Tel. 01/713 03 26



Ernst Frieden Stahlrohrgerüstbau AG
8135 Langnau am Albis
Tel. 01 713 35 29, Fax 01 713 35 30

**Vermietung,
Montage und Demontage
von Stahlrohrgerüsten**

Bäckerei Konditorei
Friederich



Yvonne Friederich

Neue Dorfstrasse 23, 8135 Langnau am Albis

Telefon + Fax 01/713 31 41

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
06.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch
nachmittags
geschlossen

Samstag
06.00 - 14.00 Uhr
durchgehend

Felix Sandmeier – 40 Jahre im Dienste der Gemeinde

Als Felix Sandmeier im September 1959 als Kanzlist zweiter Klasse mit einem Monatsgehalt von 712 Franken 40 Rappen in die Gemeindeverwaltung eintrat, war Langnau eine Gemeinde mit rund 2500 Einwohnern. In Felix Sandmeiers Amtszeit hat sich Langnau zu einer Wohngemeinde der Agglomeration Zürich mit rund 6500 Einwohnern entwickelt. Und im September 1999 tritt Felix Sandmeier nach 40 Jahren erfolgreichen Wirkens vorzeitig in den Ruhestand.

Am 10. August 1939 in Egliswil im Aargau geboren und aufgewachsen absolvierte Felix Sandmeier eine Verwaltungslehre in der Gemeindeverwaltung Egliswil. Doch

bald darnach zog es den tüchtigen jungen Verwaltungsbeamten «in die Ferne» und er bewarb sich in Langnau, dessen Gemeindeverwaltung damals 4 Personen und einen Aussendienstler zählte. Es klappte und Felix Sandmeier war nun der fünfte Angestellte. Zum Vergleich: heute zählt die Gemeindeverwaltung inklusive Aussendienste 49 ganze Stellen! Rasch arbeitete sich der gewissenhafte junge Aargauer zum Zivilstandsbeamten empor, wurde Waisenamtssekretär, Sekretär der Fürsorgekommission und erhielt im Jahre 1968 den Status eines Chefbeamten. Der Personalbestand betrug damals 9 Personen und stand im Zuge der rasanten Bautätigkeit der Sechziger- und Siebziger-Jahre vor einer weiteren Aufstockung. Felix Sandmeier übernahm immer weitere Aufgaben, war Substitut, Verantwortlicher des Einwohnerwesens, Friedhofverwalter, AHV-Zweigstellenleiter und in dieser Funktion auch Bezirksdelegierter bei der Kantonalen Kommission der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich. Der sich immer wieder weiterbildende, Sprachkurse in Italienisch und Spanisch besuchende Sandmeier wurde zur Anlaufstelle für Einbürgerungsfragen, zum Sekretär der Kulturkommission. Zudem war er ein einfühlsamer Betreuer der Lehrlinge.

Felix Sandmeier genoss als einer der Hauptstützen des führenden Beamtenstabes

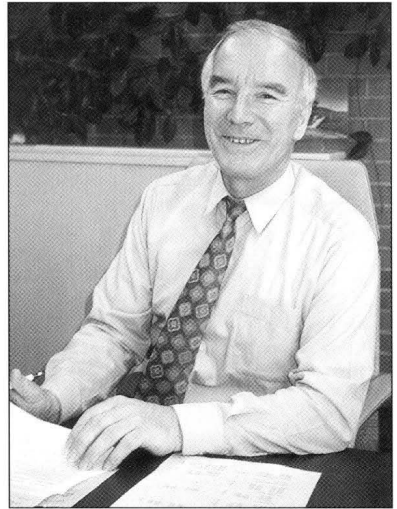


Foto: Yvonne Bitterli



TEL. 01/492 21 41
FAX 01/492 21 80

PETER WINTER

DAS INDIVIDUELLE BILDHAUER-ATELIER
ALBISRIEDERSTRASSE 10, 8003 ZÜRICH
PRIVAT: BREITWIESSTRASSE 59
8135 LANGNAU

- GRABMALE
 - WOHNEN MIT STEIN
- TISCHE, SÄULEN, WASSERSPIELE, KUGELBRUNNEN,
PFLANZENBRUNNEN,
UHREN, GESCHENK-
ARTIKEL ETC.



SUCHEN SIE DAS BESONDERE?

WIR SIND FÜR
SIE DA:

DAMIT DAS ZUHAUSE
FREUDE MACHT.



REDEN SIE ZUERST
MIT UNS.

Schreinerei Schneiter AG

8135 Langnau am Albis
Vordere Grundstrasse 14
Telefon 01/713 31 89



In Zusammenarbeit mit dem Möbelzentrum des Handwerks



gut investieren

Bauunternehmung AG

BACHMANN

Langnau a.A.

umbauen

renovieren

Walter Bachmann
Bauunternehmung AG
Fuhrrain 4 8135 Langnau a. A.
Telefon 713 17 28

nicht nur hohes Ansehen im Team, bei den vorgesetzten Behörden sondern in grossem Masse auch bei der ratsuchenden Bevölkerung. Er war wirklich da für alle, die von ihm etwas wissen wollten und zwar bis weit über die normale Bürozeit hinaus. Mit grossem Verantwortungsbewusstsein, diskret und mit menschlichem Einfühlungsvermögen löste er auch delikate Aufgaben. Kein Wunder, dass Felix Sandmeier zurückblickend und dankbar sagen kann: Ich wurde von der Bevölkerung getragen. Aber lassen wir jene Menschen sprechen, die Felix Sandmeier in seiner Berufszeit am nächsten standen.

Paul Meier, alt Gemeindeschreiber: *«Felix Sandmeier war ein hochqualifizierter Verwaltungsbeamter mit beispielhaften menschlichen Eigenschaften und grossem Einfühlungsvermögen für ratsuchende Mitbürgerinnen und Mitbürger. Er war pflichtbewusst über alles – ein Leben für seine Gemeinde.»*

Max Weidmann, langjähriger Kollege und alt Gemeindeschreiber: *«Felix Sandmeier war sehr engagiert und pflichtbewusst. Er packte Aufgaben an und führte sie zielbewusst zu einem guten Ende. Immer suchte er die bestmögliche Lösung. Seine Person stellte er zugunsten der Gemeinde zurück – er war wirklich ein Gemeindeangestellter im Dienste aller.»*

Nur ergänzend zu sagen, dass Felix Sandmeier sich auch am Gemeindeleben rege beteiligt hat; er war viele Jahre im Turnverein tätig, diente als Feuerwehrsoldat und dann als Fourier in der Langnauer Feuerwehr, und war und ist die Seele des Langnauer Männerchors. Als dienstältester Langnauer Lehrer danke ich dem dienstältesten Langnauer Gemeindebeamten ganz persönlich auch für die vielen Führungen meiner Primarklassen durchs Gemeindehaus. Ich weiss um das umfassende «know-how» Felix Sandmeiers über die Gemeinde Langnau und bedauere, dass es der Gemeindeverwaltung nun verloren geht. Die neue Personalsituation an der Gemeinde Langnau hat Felix Sandmeier – noch keine 60 Jahre alt – dazu veranlasst, zu kündigen. Umstrukturierungen, frühzeitiger Ruhestand – das liegt doch im Zuge der Zeit, mögen viele auch mit Blick auf die Privatwirtschaft sagen. Aber genau von dorthier hört man neuerdings wieder andere Töne. Eine weltweit tätige Schweizer Grossfirma liess kürzlich verlauten: «Unsere Unternehmenskultur verbietet es, bewährte, langjährige Mitarbeiter einfach zu pensionieren. Sie sollten ihren Erfahrungsschatz – beispielsweise in Teilzeitarbeit – der Firma weitergeben können.»

Dass Du Deine Erfahrungen in Deinem Langnau noch lange ganz persönlich weitergeben kannst und dabei gesund und munter bleibst, das wünscht Dir neben vielen anderen auch die Langnauerpost.

Für alle
Versicherungs-
fragen und
Gesamt-
beratungen



Inspektorat:
Benjamin Käser, Tel. 713 16 38
Organisationsinspektor
Mettlenstrasse 12, 8135 Langnau

Wir sind Ihr Spezialist für
Naturheilmittel
(Heilkräuter, Tinkturen, Bäder)
Homöopathie (Similasansystem,
Nelson)
Spagyrik (Heidak)
Reformprodukte (Biona-Reform-
abteilung)

angst

DROGERIE REFORM
PARFÜMERIE NATURHEILMITTEL

Hintere Grundstrasse 2
8135 Langnau a. A.
Tel. 01/713 26 00

FOTOKOPIEN



biona



**Blumen,
Pflanzen, Garten –
natürliche Freude!**



G-plus-Gärtner
+ kundennah
+ kompetent
+ umweltgerecht

DORFGärtner

Familie Ernst Baumgartner

Langnau am Albis, Neue Dorfstrasse 35, Telefon 01 713 31 80

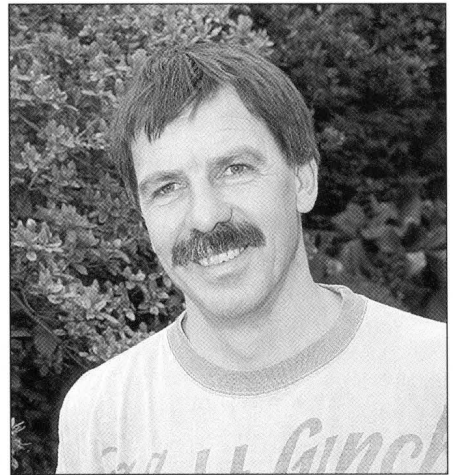
Naef Böden

Der Name Naef gehört seit Generationen ins Oberrengg in Langnau. Die Naef-Familien verdienen ihren Lebensunterhalt als Bauern und Handwerker. Auch Peter Naef schlägt nicht aus der Art. Er wurde 1956 als drittes Kind von Anni und Heinrich Naef-Hiltebrand geboren. Die Mutter hatte mit der Erziehung der drei Buben, mit der Besorgung von Haus und Garten ein vollgerütelt Mass an Arbeit zu verrichten.

Der Vater war Waldarbeiter und gab seine Naturverbundenheit an seine

Buben weiter. Seine Wurzeln hat Peter Naef im Rengg, dort fühlt er sich daheim. Seine ganze Schulzeit verbrachte er in Langnau, und der lange Schulweg war dem fröhlichen Bub mehr Lust als Last. In Zürich erlernte er den Beruf des Bodenlegers und absolvierte anschliessend an den Lehraabschluss eine halbjährige Handelsschule. In der Rekrutenschule wurde er zum Motorfahrer ausgebildet. Er arbeitete noch zwei Jahre als angestellter Bodenleger, entschloss sich aber bald zur Selbständigkeit und gründete – knapp zwanzig Jahre alt – mit viel Optimismus seine eigene Firma. Sein inzwischen verstorbener Vater Heinrich stand ihm in den Aufbaujahren tatkräftig zur Seite. Das Geschäft entwickelte sich gut, die Kunden schätzten und schätzen noch heute die gute Arbeit und die Zuverlässigkeit des Unternehmers Naef.

Auch privat bewegte sich etwas in seinem Leben. Er heiratete Janine Peterer, die ihm die Söhne Reto und Felix schenkte. 1993 starb die junge Frau an den Folgen eines Krebsleidens. Grossmutter Naef und Cousine Heidi Naef halfen bei der Betreuung der beiden Buben, und so überstand die Familie diese schwere Zeit. In Dora Murer hat Peter Naef eine neue Lebenspartnerin gefunden, die mit ihren beiden Buben Louis und Claude noch zwei Söhne in die Patchwork-Familie einbrachte. Die Familie findet sich gut zurecht und wohnt seit drei Jahren im schön renovierten roten Riegelhaus im Oberrengg, wo Peter Naef aufgewachsen ist.



Peter Naef, seit 1977 selbständiger Bodenleger.

Fotos: Bernhard Fuchs

Die Verbundenheit mit Langnau kommt in vielen Beziehungen zum Ausdruck, zum Beispiel die zwanzigjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr. So ist es auch selbstverständlich, dass man den sympatischen Handwerker kennt. Bereits vor zwei Jahren konnte die Firma, die sich auf Bodenbeläge in Kork, Holz, Teppich und Linol spezialisiert hat, ihr zwanzigjähriges Bestehen feiern. Fabio Ciseri von Langnau war der erste Lehrling, den Peter Naef ausgebildet hat und ist nun der erste Angestellte geworden. Der Sohn Reto erlernt den Beruf eines Parkettlegers und wird wahrscheinlich in die Fusstspfen seines Vaters treten. Im Oberrengg, wo sich der Betrieb befindet, gibt es auch einen Showroom. Der gute Fachmann Peter Naef besucht seine Kunden auch gerne bei ihnen zu Hause, wo er in der individuellen Umgebung besser beraten und das geeignete Material und den passenden Farbton empfehlen kann.

Wir wünschen dem tüchtigen Unternehmer und seiner Familie weiterhin Glück und Erfolg.



MRT

- Buchhaltungen
- Steuererklärungen
- Firmengründungen
- Revisionen

MRT, Marlis Randegger Treuhand,

Quellenstrasse 12, 8135 Langnau am Albis, Telefon 713 3011

Zuverlässig und kompetent.
Auch kleineren Betrieben biete ich eine einwandfreie Betreuung sowie eine individuelle Beratung.

Gesund werden – Gesund bleiben



Apotheke Langnau



*D. Opitz
8135 Langnau a.A.*

*Vordere Grundstr. 4
Tel. 01-713 15 33*

Hauslieferung

Rücktritt von Pfarrerin Gertrud Bernoulli-Beyeler

Die Mitgliederzahlen der christlichen Kirchen allgemein sind rückläufig, so auch in unserer Kirchgemeinde. Es ist absehbar, dass nur noch eineinhalb Pfarrstellen bewilligt werden – diese Überlegungen sind vielleicht mit ein Grund zum Rücktritt. Aber wir wollen sie nicht einfach so gehen lassen, die nicht mehr ganz junge Pfarrerin, die genau sieben Jahre lang der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Langnau ernsthaft und zielstrebig gedient hat. Vorher arbeitete sie während fünfzehn Jahren im kantonalzürcherischen Pfarramt für geistig Behinderte und cerebral Gelähmte. Durch die geistige Behinderung ihrer Schwester ist sie schon als Kind in diesem Problemkreis aufgewachsen. Das Akzeptieren des Andersseins und Andersdenkens hat sie früh



Coiffure

B. Bertoldo

eidg. dipl.

Haarpflege, Schnitt
und Frisur
für die ganze Familie

Damen und Herren

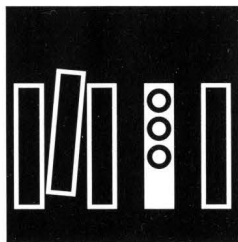
8135 Langnau a.A.

Sihltalstrasse 90b

Tel. 01/713 31 85

 für Kunden

**Über Mittag
geöffnet!**



Gemeindebibliothek Langnau am Albis

Montag 15.00 – 17.30

Dienstag 18.00 – 20.00

Mittwoch 14.00 – 16.00

Donnerstag 9.00 – 11.00

Freitag 18.00 – 20.00

Samstag 9.00 – 11.00

Ferienöffnungszeiten:

Montag 16.00 – 18.00

Donnerstag 18.00 – 20.00

Die Bibliothek befindet sich im Gemeindehaus-Keller, Eingang oberer Pausenplatz
Widmer-Schulhaus. Telefon 01/713 27 17

Gartenbau & Gestaltung

*Gehen Sie mit uns
in die Zukunft!*

Gebr. Cavallo

8135 Langnau am Albis

Natel 079/437 26 20 (Alex Cavallo)

Natel 079/401 28 24 (Kilian Cavallo)



gelernt. In diesen langen Jahren im Dienst an den Behinderten hat Frau Bernoulli viel erfahren, hat viel Aufbau-Arbeit geleistet in den verschiedensten Gemeinden unseres Kantons. Sie bezeichnet ihre damalige Tätigkeit lächelnd als «Hausiereramt». In Langnau wollte sie Pfarrerin sein für alles und alle. Das Halbamt sah und sieht sie heute noch als Chance, mit einer Kollegin zusammenzuarbeiten. In der Zusammenarbeit liegen viele grosse Möglichkeiten. «Ich bin nicht der Typ, der gerne allein anpackt und allein im Vordergrund steht.» Immer wieder, neunmal im Jahr, begegnen wir den Plakätchen «Fiire mit de Chline». Sie fordern Eltern mit Kleinkindern auf, an einem ökumenischen Gottesdienst teilzunehmen. Die Kinder, so klein sie auch sein mögen, sollen Gelegenheit haben, die Geborgenheit in christlicher Liebe spüren und erleben zu dürfen.

Diese Feiern wurden 1993 von Frau Bernoulli mit ins Leben gerufen und mit einem Team junger Mütter zum eigentlichen «Langnauer» Modell ausgeformt. Die Begleitung der Sonntagsschul-Lehrerinnen ist ihr ebenso ein wichtiges Anliegen gewesen, auch die Durchführung von Spital-Andachten. Die Frauengruppe «Brot statt Steine» gehörte zu Frau Bernoullis Schwerpunkten und ist unter ihrer Leitung zu einer lebendigen Gemeinschaft mit einer breiten Themenvielfalt herangewachsen.

Die Pfarrerin bekennt sich in ganz bescheidener Art, aber ausdrücklich zur Nachfolge Christi. Der Herr hat sich ja auch in erster Linie denen zugewendet, die ihn nötig hatten. Trotzdem oder vielleicht gerade deshalb behielt sie das Image einer Randgruppenpfarrerin, das sie von Zürich mitgebracht hat.

Na, und?

Die Zeit der anderen halben Stelle füllt sie ehrenamtlich in verschiedenen Arbeitsgruppen aus, zum Beispiel bei den «Frauen für den Frieden», die sich mit Sicherheit und Bedrohung aus Frauensicht befassen. Ein besonderes Engagement verbindet sie mit dem «Verein kritischer Information und ganzheitlicher Beratung zu pränataler Diagnostik». Soll die Abtreibung «unwerten» Lebens selbstverständlich werden? Wo sind die Grenzen, wo der Respekt vor dem Schöpfer? Jedes Geschöpf hat seinen Wert!

Wir wünschen Frau Bernoulli, der der Abschied von vielen vertraut gewordenen Gemeindegliedern nicht leicht fällt, dass sie in einem neuen Halbamt die erwünschte Zusammenarbeit findet und danken ihr herzlich für den in unserer Kirchgemeinde geleisteten Einsatz.



Stocker und Benz
Schreinerei + Innenausbau

Sihlwaldstrasse 10
8135 Langnau am Albis
Telefon 01/713 33 03

Schreiner- und Glaserarbeiten
Innenausbau
Täfer und Isolationen
Möbel-Restaurierungen
Möbel- und Polstermöbel
Norm- und Massschränke
Neubauten und Umbauten
Küchen Neu- und Umbauten
Reparaturarbeiten



Gartenweg 2
8135 Langnau am Albis
Telefon 01/713 03 05

Montag: 9.00 – 14.30 Uhr

Dienstag bis Samstag:
9.00 – 24.00 Uhr

Sonntag geschlossen
(ab 20 Personen geöffnet)

- Fisch und Fleisch vom Grill
- Auserlesene Weine
- Hausspezialität: Fohlenfilet
- Parkplatz hinter dem Haus
- Sommerterrasse



Gartenpflanzen wie hätten Sie's gerne?

- *stilgerecht?*
- *standortgerecht?*
- *nostalgisch?*
- *buntgemischt?*
- *ökologisch?*
- *pflegeleicht?*
- *artenreich?*
- *ertragreich?*

Grueber + Co.

Striempelstrasse 43
8135 Langnau am Albis
Tel. 01/713 23 00
Fax 01/713 09 06

Hans Reichenbach

Schonau
8915 Hausen am Albis
Tel. 01/764 03 04
Fax 01/764 03 07



*Ihr Baumschul-Team
am Albis*

aktuell

FOTO Ab Fr. 26.50 erhalten Sie bei uns eine Fotokamera mit Blitz für wirklich gute Bilder.

PUTZEN Wir haben einen giffreien Universal-Reiniger, der Ihnen zehn andere Putzmittel ersetzt. Es ist nicht einfach, für jeden Putz das richtige Mittel zu finden. Wir beraten Sie gerne.

AKTIONEN Sehr oft sind unsere Aktionen günstiger als diejenigen der grossen Discounter. Zur Zeit haben wir besonders günstige Aktionen in der Farbkosmetik (Lippenstifte, Nagellack, Make-up etc.), Haarlack, Cellulitecreme, Shampoos, Rasierklingen, Mottenmittel usw.



Langnau a.A. beim Gemeindehaus Tel. 713 32 60



Bei Ihrem Foto-Fachhändler: die Qualität des Kodak Labors

D I E F O T O P R O F I S